



Ev. Krankenhaus Woltersdorf „Gottesfriede“

Schleusenstraße 50
15569 Woltersdorf
Tel.: 03362 779-0
www.krankenhaus-woltersdorf.de

Krankenhaushygiene:

A. Schultheiß
Hygienefachkraft
Tel.: 03362 779-308

Wie muss ich mich als Besucher verhalten?

Besucher werden gebeten, folgende hygienische Maßnahmen zu befolgen:

- Bitte lassen Sie sich vom Personal in das Tragen der Schutzkleidung einweisen. Die Schutzkleidung wird vor dem Zimmer angelegt und vor dem Gehen im Zimmer entsorgt.
- Vermeiden Sie engen körperlichen Kontakt zu Ihrem Angehörigen während der akuten Phase.
- Bitte setzen Sie sich nicht auf das Patientenbett.
- **Besonders wichtig ist die Einhaltung der Händehygiene!**

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Angehörigen eine baldige Genesung.

Ihre Krankenhaushygiene



CLOSTRIDIUM DIFFICILE



Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,

bei Ihnen oder Ihrem Angehörigen wurde eine Durchfall-Erkrankung festgestellt, welche durch Clostridium difficile verursacht wurde.

Mit dieser Broschüre möchten wir einige der häufigsten Fragen zum Thema C. difficile beantworten und Ihnen dadurch eine Hilfestellung für den Umgang mit der Erkrankung geben.

Besonderheit Händehygiene bei Clostridium difficile:

Hygienische Händedesinfektion (mind. 3ml Händedesinfektionsmittel + 30sec Einreibzeit). Anschließend zur Entfernung der Sporen Hände gründlich mit Seife waschen.



Berührungsloses Händedesinfektionsgerät

Was ist Clostridium difficile und wie kommt es zu einer Infektion?

C.difficile - Erreger sind sporenbildende Bakterien, die eine Erkrankung der Darmschleimhaut verursachen. Eine Infektion findet i.d.R. erst nach Vorschädigung der normalen Bakterienflora des Darmes, insbesondere unter bzw. nach Therapie mit Antibiotika, statt. In deren Folge können sich die Bakterien ungehindert vermehren. Aber nicht das Bakterium ist der Auslöser, sondern die von ihm gebildeten Toxine bewirken die Erkrankung. Folgende Risikofaktoren spielen dabei häufiger eine Rolle: Krankenhausaufenthalt, Antibiotikagabe, höheres Alter, geschwächtes Immunsystem.

Wie wird C. difficile übertragen?

Ausgeschieden über den Stuhl kann schon eine geringe Menge für eine Übertragung ausreichen. Die Sporen von C. difficile können monatelang außerhalb des Körpers überleben. Werden sie über direkten (von Mensch zu Mensch über die Hände) oder indirekten (kontaminierte Gegenstände) Kontakt oral aufgenommen, kann es zu einer Infektion des Darmes kommen. Klinische Symptome können mit wässrigen, übelriechenden Durchfall, Übelkeit, Bauchschmerzen und Fieber einhergehen.

Was geschieht, wenn ich im Krankenhaus an C. difficile erkrankte?

Um eine Weiterverbreitung der Bakterien zu verhindern, werden Sie als stationärer Patient im Krankenhaus Woltersdorf isoliert.

Der Betroffene darf nur die zugewiesene Toilette/Toilettenstuhl benutzen und muss eine korrekte Händehygiene einhalten. Das Zimmer darf nur in Absprache mit dem medizinischen Personal verlassen werden. Gemeinschaftsräume und die Cafeteria sind zu meiden.

Das Krankenhauspersonal wird hygienische Schutzkleidung tragen.

Ihr Arzt wird eine Behandlung mit einem wirksamen Antibiotikum durchführen.

Wie lange muss ich als Patient mit C. difficile isoliert werden?

Ausgehend vom Zeitpunkt des letztmaligen Durchfalls bleibt der Patient für zwei weitere Tage isoliert, da die Ausscheidung der Bakterien über den Darm in dieser Zeit noch sehr hoch ist und damit weiterhin Verbreitungsgefahr besteht.

Letztlich kann C. difficile im Stuhl noch über eine längere Zeit nachgewiesen werden. Daher ist es wichtig, die Händehygiene nach dem Toilettengang in dieser Zeit beizubehalten.